Stadt Hennigsdorf

Mitteilungsvorlage MV0027/2018

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		**27.06.2018**

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/2 Liegenschaften/Wirtschaftsförderung**

Betreff: Mitteilung über den Sachstandsbericht 2017 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht 2017 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten bilden seit Ende 2005 den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V). Die RWK genießen insbesondere in den standort- und wirtschaftsrelevanten Förderprogrammen (z. B. GRW-I) einen Fördervorteil, sie werden vorrangig behandelt, indem der Mitteleinsatz auf diese Standorte konzentriert wird bzw. bestimmte Fördermöglichkeiten exklusiv nur den RWK vorbehalten sind.

Jährlich wird zum Umsetzungstand des Standortentwicklungskonzeptes ein Statusbericht erstellt und der Landesregierung vorgelegt. Der vorjährige Statusbericht 2017 diente der Vorbereitung auf die (alle zwei Jahre stattfindende) Gesprächsrunde mit der interministeriellen Arbeitsgruppe Integrierte Standortentwicklung (IMAG ISE), die im März 2017 stattfand. Die IMAG bescheinigte dem RWK O-H-V, dass sein *„… Wachstum signifikant über dem Landesdurchschnitt sowie dem Durchschnitt aller RWK, bei der Beschäftigung sogar über dem Durchschnitt aller Umlandkommunen Berlins [liegt].“*

Die Ergebnisse der IMAG-Gespräche mit den RWK wurden im sechzehnten Bericht der interministeriellen Arbeitsgruppe Integrierte Standortentwicklung (IMAG ISE) verarbeitet, der wiederum durch das Kabinett im Juli 2017 zur Kenntnis genommen und beschlossen wurde. Der RWK O-H-V wurde ausgewählt, an der zu diesem Anlass einberufenen Pressekonferenz des Ministers für Wirtschaft und Energie am 25. Juli 2017 stellvertretend für alle RWK im Land teilzunehmen.

Mit der „Errichtung eines Gründerinnenzentrums „Kreativ-Werk“ (ehem. Puschkin-Gymnasium Hennigsdorf)“ und der „Errichtung einer Abwehrbrunnengalerie Havel/Hennigsdorf (Westufer)“ wurden durch das Kabinett zwei Maßnahmen des RWK O-H-V als „Neue prioritäre Maßnahme“ beschlossen.
Der Statusbericht 2018 wurde dem zuständigen Ministerium für Wirtschaft und Energie (MWE) Anfang April 2018 übermittelt und wird derzeit durch die Fachressorts der Landesregierung geprüft.

Der dieser Mitteilungsvorlage als Anlage beigefügte Bericht beschreibt zunächst anhand ausgewählter Daten und Fakten die Standortentwicklung im zurückliegenden Berichtszeitraum und widmet sich dann in kurzen Ausführungen den Schwerpunktthemen Umlandkooperation, Fachkräftesicherung, Innovation / Wissens- und Technologietransfer / Clusterstrategie, Mobilität und Wohnen. Der Sachstand der Maßnahmenumsetzung ist den als Anhang beigefügten Maßnahmenblättern zu entnehmen.

Besonders prägend für den zurückliegenden Berichtszeitraum war, dass im Mai 2017 das 2014 gestartete und mit Mitteln des GRW-Regionalbudgets geförderte Projekt „Standortmanagement und Standortprofilierung im RWK O-H-V“ erfolgreich abgeschlossen wurde. Dies wurde im November 2017 schließlich auch durch schriftlichen Bescheid des positiven Abschlusses der Verwendungsnachweisprüfung durch die ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg bestätigt. Für die Bearbeitung von Förderanträgen, die der ILB durch den RWK im Oktober 2017 eingereicht wurden, war dies wiederum die unmittelbare Voraussetzung.

Die inhaltliche Arbeit in den Handlungsfeldern des RWK O-H-V wurde im zurückliegenden Berichtszeitraum insbesondere durch folgende Meilensteine geprägt:

Standortmanagement und Profilierung in den Clustern

Im Fokus standen die Branchen bzw. Cluster „Life Sciences“ und „Metall“ – insbesondere mit folgenden Aktivitäten:

- Verarbeitung vorausgegangener Unternehmensbefragungen zu einem Standortexposé Metall
- Veranstaltung „Erfolgreich digitalisieren! – Chancen und Risiken der Digitalisierung am Beispiel der Fertigungsprozesse in der Metallindustrie“ am 11. Mai 2017 bei FLAMMSYSCOMP im Rahmen der RWK-Veranstaltungsreihe „O-H-V konkret!“
- Sukzessive Umsetzung des Wegeleitsystems im Innovationsforum Hennigsdorf (u. a. mit feierlicher Enthüllung am 21.09.2017)
- Gestaltung und Freischaltung des Internetauftritts http://www.innovationsforum-hennigsdorf.de/
- Durchführung eines ersten „Businessclub Life Sciences“ am 11. Oktober 2017
- Ausrichtung des inzwischen dritten „Tags der offenen Tür“ am 12. Oktober 2017 im Rahmen der jährlichen Health Week mit Vortragsblock, Recruiting-Börse und Unternehmensrundgängen
- 28. November 2017: Erstmalige Ausrichtung eines „Werkstattgesprächs Zukunft Metall“; Thema: „Nachwuchsgewinnung“

Gewerbeflächenmanagement und –profilierung

Im Berichtszeitraum wurden die Arbeiten an einer Standortstudie für das Veltener „Gewerbegebiet Rosa-Luxemburg-Straße / nördliche Berliner Straße“ abgeschlossen und Gewerbegebietsexposés zu allen RWK-Gewerbegebieten erstellt. Letztere wurden auf den Websites der drei Städte eingestellt und mit der interaktiven Gewerbegebietsübersichtskarte auf der RWK-Internetseite www.rwk-ohv.de verlinkt.

Die einheitliche Ausschilderung der RWK-Gewerbegebiete wurde im zurückliegenden Berichtszeitraum weiter vorangetrieben.

Standortmarketing

Printprodukte und Website
Im Rahmen des mit Mitteln des GRW-Regionalbudgets geförderten Projekts „Standortmanagement und –profilierung im RWK O-H-V“ wurden in 2017 folgende Produkte erstellt:

- Standortexposé Metall
- Standortprofile für alle Gewerbegebiete im RWK O-H-V
- Überarbeitung der Informationsbroschüre Markenbotschafter im RWK O-H-V

Markenbotschafter

Die Zahl der Markenbotschafter ist auf 27 angewachsen. Allein im Berichtszeitraum haben 5 Unternehmen ihre Ernennungsurkunden als Markenbotschafter erhalten.

Am 7. März 2017 fand im Hedwig-Bollhagen-Museum in Velten ein erstes Markenbotschaftertreffen O-H-V statt. Bis auf ein terminlich verhindertes Unternehmen haben alle Markenbotschafter an dem Treffen teilgenommen und ihren Wunsch nach Fortsetzung dieser Art von Treffen artikuliert.

Fortschreibung und Anpassung der Entwicklungsstrategie und Konzeptentwicklung

Bereits im Jahr 2016 wurden die inhaltlichen Arbeiten an der „Aktualisierung und Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes des RWK O-H-V“ abgeschlossen. Nachdem mit dem Anfang des Jahres 2017 eingereichten „Statusbericht 2017“ Modifizierungen der RWK-Maßnahmen erfolgten, wurden nach dem Gespräch mit der IMAG ISE im März 2017 auch nochmals redaktionelle Anpassungen im Standortentwicklungskonzept vorgenommen. Die finale Fassung des Standortentwicklungskonzeptes war dann Gegenstand bzw. Anhang von Mitteilungsvorlagen in den Stadtverordnetenversammlungen der drei Städte.

Fachkräftesicherung

Bereits seit 2013 unterstützt der RWK O-H-V im Rahmen entsprechender Kooperationsvereinbarungen folgende Projekte bzw. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung:

- Unterstützung des von der WInTO betriebenen FIB - Fachkräfteinformationsbüro Oberhavel
- Durchführung der jährlichen Berufsbildungsmesse „youlab“.

Ausblick:

Insgesamt werden mit dem o. g. Statusbericht 2018 durch den RWK O-H-V sieben Maßnahmen neu angemeldet, wobei es sich bei zwei dieser Maßnahmen um Teilprojekte von bereits früher angemeldeten Maßnahmen handelt, die künftig als eigenständige Maßnahmen gesondert fortgeführt werden sollen.

Zu den im Oktober 2017 eingereichten Förderanträgen wurden am 20. April 2018 durch den Staatsekretär im Wirtschaftsministerium, Hendrik Fischer, im Rahmen einer Sitzung des RWK-Lenkungskreises Zuwendungsbescheide für RWK-Vorhaben mit einem finanziellen Gesamtvolumen von rd. 1,55 Mio. EUR übergeben. Mit der Umsetzung der auf drei Jahre ausgelegten Vorhaben wird nach öffentlicher Ausschreibung und Vergabe der Leistungen voraussichtlich Ende 2018 / Anfang 2019 begonnen.

Die gemeinschaftliche Wirtschaftsförderung soll in der neuen Förderperiode konkret in folgenden Handlungsfeldern gestärkt werden:

A. Bestandspflege, Vernetzung und Profilierung – u. a. mit der Etablierung eines regionalen Clustermanagements „Life Sciences“ und einer Vertiefung der Analyse und Vernetzung in den Clustern „Metall“, „Kunststoffe und Chemie“ und „Verkehr, Mobilität und Logistik“. Eine Fortführung erfolgreicher Veranstaltungsformate ist ebenso geplant wie die Einführung eines neuen Veranstaltungsformats „Lange Nacht der Wirtschaft“.
B. Gewerbeflächenentwicklung und Gewerbeflächenmanagement – u. a. mit umfassenden Unternehmensbefragungen und Potenzialerhebungen
C. Gemeinsames Marketing und Vermarktung
D. Fachkräfte- und Beschäftigungssicherung

Im April dieses Jahres wurde durch die Landesregierung nach einer ersten Evaluation im Jahr 2010 eine erneute Evaluation des RWK-Prozesses gestartet. Als zentrales Element der Evaluation wurden durch die beauftragten Gutachter „RWK-Tagesseminare“ angekündigt, die im Zeitraum Juni bis September 2018 in jedem RWK durchgeführt werden sollen.

Weitere Informationen zum RWK O-H-V und zum RWK-Prozess insgesamt sind im Internet über folgende Portale verfügbar:

- Regionaler Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten: www.rwk-ohv.de
- Internetportal der Landesregierung: https://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.490901.de# sowie https://mwe.brandenburg.de/de/branchen/bb1.c.491517.de#

Anlagen:

Anlage 1: Statusbericht 2018 des RWK Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V)
Anlage 2: Maßnahmenübersicht
Anlage 3.1 - 3.25: Maßnahmenblatt

Hennigsdorf, 12.06.2018

Bürgermeister